

## LOKALES

---

19.06.2016 (Aktualisiert 15:18 Uhr)

Von Christel Voith

### Klangkunsttrio serviert „Forellenquintett“



Stimmungsvolles Schlosskonzert in Langenargen mit dem KlangKunstTrio Wien – vorne von links Johannes Fleischmann, Adam Newman und Gundula Leitner –, Pianistin Anna Maaddalena Kokits und Kontrabassist

 **schwäbische.de** 

 *(mut Voith)*

LANGENARGEN /sz **Das Spannende an Peter Vogels Programm für die Langenargener Schlosskonzerte ist, dass er unbekümmert „crossover“ wandert. So hat er nach dem vorangegangenen Jazzkonzert im dritten Konzert am Freitagabend wieder Wiener Klassik und Frühromantik serviert. Begeistert haben die Zuhörer Mozarts Klavierquartett Es-Dur KV 493 und Schuberts berühmtes „Forellenquintett“ genossen. Gespielt hat das „KlangKunstTrio Wien“ mit **Johannes Fleischmann** an der Violine, Adam Newman an der Viola und Gundula Leitner am Violoncello. Als Trio leiteten**

**sie den Abend mit Mozarts Adagio und Fuge f-Moll KV 404a Nr.6 ein. Hier überträgt Mozart die Fuge von Wilhelm Friedemann Bach ehrfürchtig auf ein Streichtrio und setzt ihr ein Adagio voraus, beides Zeichen ernsthafter Studien des Bachschen Kontrapunkts. Die Klangwirkung ist in diesem „neuen Kleid“ eine ganz andere. Man darf nicht versuchen, das Cembalo herauszuhören, sondern muss sich ganz der ernstesten und feierlichen Musik überlassen, die das Streichertrio makellos herauspräpariert.**

## **Kokits streichelt den Flügel**

Mit Mozarts Klavierquartett Es-Dur KV 493 folgt edelste Hausmusik, allerdings so anspruchsvoll, dass Mozarts Verleger Hoffmeister, um die Verkäuflichkeit fürchtend, von der Annahme des dritten schon bestellten Quartetts absah. Für den Klavierpart ist die von Temperament sprühende junge Wiener Pianistin Anna Magdalena Kokits hinzugekommen. Wunderbar weich, mit federleichtem Anschlag spielt sie auf dem neuen Flügel. In unaufdringlicher Klangkultur bleibt sie auch bei der konsequenten Gegenüberstellung von Klavier und Streichtrio „primus inter pares“.

Jedes Instrument darf seinen besonderen Charakter, seine Farbschattierung einbringen und wieder zurücktreten, ein Thema aufgreifen und weitergeben. Im Jahr des Figaro entstanden, präsentiert das Werk romantische Schwärmerei und expressives Musizieren, zärtliches, fein ziseliertes Rankenwerk und Melodienströme, über die das Klavier silberhelle Lichter wirft. Sanft und träumerisch ist das Larghetto, das zu Mozarts schönsten langsamen Sätzen zählt, heiter das Allegretto, das zum Tanz auffordert.

Nach der Pause sind die Läden vor den Fenstern geöffnet, der abendliche See blickt herein – die stimmige Kulisse für Schuberts munteres „Forellenquintett“. Kontrabassist Josef Semeleder ergänzt das Quintett. Schön ist es, den vertrauten Themen nachzuhängen, das gemeinsame Atmen im Crescendo und Decrescendo und das vitale Zusammenwirken im kontrastreichen Spiel zu beobachten. Zum tonangebenden Klavier tritt die silberne Geige, die lebhaft Bratsche, das klangschön singende Cello und der bedächtige Kontrabass. Liebliches Wogen, gemütvoll Sinnieren steht neben hüpfendem Übermut. Ausgelassen, nachdenklich oder in lebhaftem Klanggewitter ziehen die Variationen des Liedes „Die Forelle“ vorüber. Mit einem wirbelnden Tanz geht das heitere Werk zu Ende, die gelöste Stimmung malt sich auch auf den Zügen der Musiker.

### **IHR KOMMENTAR ZUM THEMA**

---

Kommentar\*

KOMMENTAR SENDEN

---

## EMPFOHLENE NACHRICHTEN

---



### Schwerer Verkehrsunfall bei Weingarten

Zwischen Baienfurt und Bergatreute zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Der Fahrer des...



### Banker HASSEN diesen Mann!

Ex-Zimmermann (25) verdient € 6.000 monatlich mit Traden!

ANZEIGE



### Busfahrer und 15-Jähriger streiten sich

Zwischen einem unbekanntem Busfahrer und einem 15-Jährigen ist es zu einer Auseinandersetzung...



### Tote Frau im Bodensee gefunden

Im Überlinger See vor Goldbach ist eine Leiche gefunden worden. Die Identität der 28-Jährigen...

 powered by plista 

---

## MEHR ZUM THEMA

---



**LANGENARGEN** 14.06.2016

### Aus drei mach fünf

Mit Freunden macht das Musizieren gleich doppelt so viel Spaß, hat sich wohl ...

[Zur klassischen Ansicht](#)

[Zum Seitenanfang](#)

[Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [AGB](#) [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)